



Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück!
HANSESTADT STENDAL • PF 10 11 44 • 39551 Hansestadt Stendal

Markt 1
39576 Hansestadt Stendal
Fax 03931 65-1000
stadt@stendal.de*
www.stendal.de

Herrn Stadtratsvorsitzenden Sobotta

Über das Büro des Stadtrates

Auskunft erteilt: **Axel Kleefeldt**
Vertreter des
Oberbürgermeisters
Dienstgebäude: Markt 1
Zimmer: 102
Telefon: 03931 65-1251
Fax: 03931 65-1202
E-Mail*: Axel.Kleefeldt@stendal.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen (stets angeben)

Ort, Datum

Hansestadt Stendal, 09.10.2020

Widerspruch gegen den Beschluss zur DS A VII/059

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender Sobotta,

sehr geehrte Damen und Herren Stadträtinnen und Stadträte,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.09.2020 mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

„Der Stadtrat beschließt, den Radweg zwischen Stendal und Borstel, beginnend an der Lise-Meitner- Straße bis zum Ortseingangsschild Borstel auf einer Länge von ca. 1.070 m mit einer Beleuchtung zu versehen“.

Gegen diesen Beschluss lege ich hiermit gemäß § 65 Abs. 3 S. 1 KVG LSA“.

Widerspruch

ein.

Begründung:

Der Beschluss ist rechtswidrig. Der verletzt § 98 Abs. 1 KVG LSA. Danach ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen.

Eine Beleuchtung des Radweges zwischen Stendal und Borstel ist rechtlich nicht erforderlich. Es handelt sich um eine Strecke, die im Außenbereich liegt. Hier besteht keine Verpflichtung eine Straßenbeleuchtung vorzuhalten. Die Beleuchtung ist auch nicht aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zu errichten. Eine Gefährdung der Radfahrer durch den Straßenverkehr ist nicht erkennbar.

Bankverbindung:
IBAN: DE 37 8105 0555 3010 0115 54
BIC: NOLADE21SDL
(Kreissparkasse Stendal)

E-Mail Kommunikation
Für die rechtsverbindliche
Kommunikation:
stadt@stendal.de-mail.de

* nur für formfreie Mitteilungen
ohne Rechtsverbindlichkeit



Durch den Beschluss entstehen zusätzliche Investitions- und Unterhaltungskosten, die vermeidbar sind. Daher vertrete ich die Meinung, dass der Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltswirtschaft verletzt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schmotz

Oberbürgermeister

